

IDEE

Ich begann mit der Suche nach einer historischen Persönlichkeit, die eine Art Patenschaft für diesen Preis übernimmt. Es stellte sich also folgende Frage:

Welche Persönlichkeit kann die gesamte Komplexität des Bauwesens abbilden?

Nach der Recherche trat eine Person in den Vordergrund, nämlich OTTO WAGNER (1841-1918). Er war ein Wegbereiter der Moderne, hat den Historismus überwunden und in die Moderne übergeleitet. Sein Werk umfasst moderne Transportmittel wie die Wiener Stadtbahnen, aber auch öffentliche Gebäude wie die Postsparkasse bis hin zu Villen und Palais. Immer wieder ist es ihm gelungen, ein Gesamtkunstwerk zu schaffen, bei dem Architektur, Innenraumgestaltung und der Umgebungsbezug im Einklang standen. Jedes Detail wurde präzise geplant und entwickelt. Er hat das Berufsbild des Architekten erweitert und dadurch das Fundament für die heutige Spezialisierung von Ziviltechnikern und Ziviltechnikerinnen gelegt.

Somit war der Titel des Preises OTTO WAGNER AWARD gefunden. Aber wie sieht die Skulptur aus?

Otto Wagner hat mittels moderner Verkehrsplanung wie den Wiener Stadtbahnen Städtebau betrieben. Moderne Architektur finden wir beim Postsparkassengebäude, bei der Stahlbeton und Aluminium verwendet wurde. Moderne Innenraumgestaltung und viele zeitlose Möbelentwürfe sind Teil seines Werkes. Aber auch auf dem Gebiet der Gebäudetechnik beschreitet er neue Wege. Die Warmluftausbläser in der zentralen Kassenhalle sind nicht nur rein technische Komponenten, sondern werden als Designobjekt behandelt. Daher wurde dieses Detail aus dem Postsparkassengebäude als Skulptur abstrakt interpretiert. In der Materialität behält der Award das Aluminium und das Holz, zwei Werkstoffe, die häufig im Postsparkassengebäude zu finden sind. Aluminium war zur damaligen Zeit eine Material-Innovation.

Als Symbol steht der OTTO WAGNER AWARD für ein Berufsbild, bei dem sich visionäre Kräfte auch in der Zukunft mit Architektur, Bauwesen, Design, Konstruktion, Material-Innovation, Verkehr, Ökologie, Landschaft, Natur und noch vielem MEHR beschäftigen werden.

Architekt, Dipl.-Ing.
Martin PRETTENTHALER

ZEITPLAN

Kurzfristige Umsetzung innerhalb des skizzierten Zeitraums möglich.

